

Zugangsvoraussetzungen

- ▶ Hochschulzugangsberechtigung
- ▶ Ärztliche Bescheinigung über die Berufseignung

Ein Führungszeugnis (ohne Eintrag und nicht älter als drei Monate) muss im 6. Semester für die Beantragung der Berufsurkunde vorliegen.

Führerschein Klasse C1 wünschenswert

Der Studiengang wird jährlich zum Wintersemester angeboten.

Berufliche Perspektiven

Aufgrund der Strukturveränderungen und einer bedarfsorientierten modernen Umgestaltung in der präklinischen Notfallversorgung, die u.a. auf die stetig steigenden Einsatzzahlen zurückzuführen sind, ist ein neues attraktives und zukunftsorientiertes Berufsbild des Notfallsanitäters mit vielversprechenden Perspektiven entstanden. Der Notfallsanitäter besitzt eine hohe Expertise im Bereich der Notfallversorgung von Patienten, die ein Arbeiten weit über den bisher begrenzten Sektor des Rettungsdienstes hinaus ermöglichen kann. In Kombination mit einem ersten akademischen Grad (B.Sc) können u.a. Tätigkeitsfelder in Institutionen erschlossen werden, Führungs- und Leitungsfunktionen angestrebt oder die Beteiligung an Forschung und Lehre fokussiert werden.

Rettungsdienst: Adäquate medizinische Versorgung von Notfallpatienten, Eigenverantwortliches Strukturieren von Einsätzen, Interprofessionelle Teamarbeit, Führungsaufgaben im Rettungsdienst

Qualitätsmanagement: Gestaltung von Optimierungsprozessen im Bereich Notfallversorgung, Entwicklung von Algorithmen/ Leitlinien, Weiterentwicklung von Organisationsstrukturen

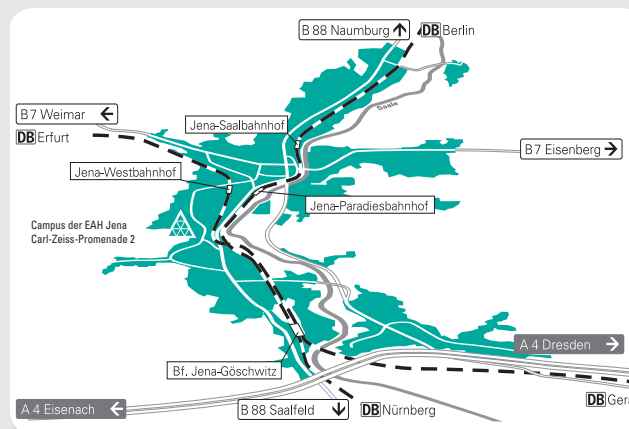
Gesundheitsmanagement: Präventionsarbeit, Fort- und Weiterbildungen, Beteiligung an Forschung und Lehre, Projektarbeiten in unterschiedlichen Sektoren des Gesundheitssystems

Kosten

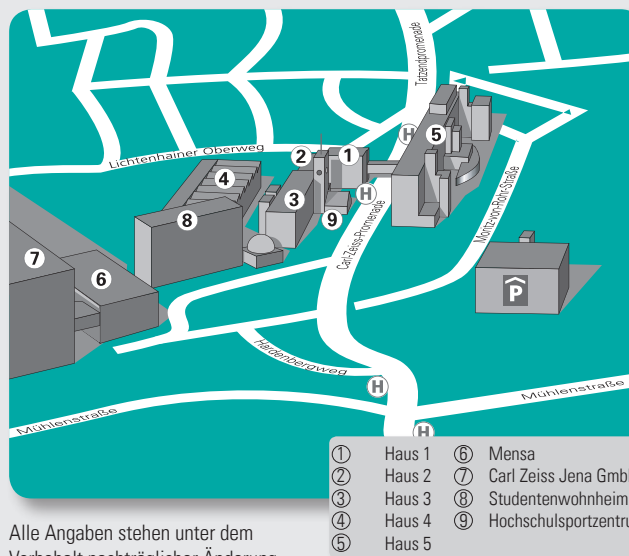
- ▶ Aktueller Semesterbeitrag (ca. 200,00 €)
- ▶ Das Studium ist nach dem BAföG förderfähig

Ansprechpartnerin	Wolfgang Kalusa Email: wolfgang.kalusa@eah-jena.de
Informationen zum Studiengang	NFS-Bachelor@eah-jena.de; www.gp.eah-jena.de

Anfahrtsplan



Campus-Lageplan



Stand: März 2018

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt nachträglicher Änderung. Aus diesem Informationsflyer können keine rechtsverbindlichen Ansprüche abgeleitet werden.

Ernst-Abbe-Hochschule Jena
University of Applied Sciences

Carl-Zeiss-Promenade 2, Postfach 10 03 14, 07703 Jena,
Fachbereich Gesundheit und Pflege, Haus 5, 1. Etage

Fotos: EAH Jena, S. Reuter, I. Rostigast, M. Klette

Rettungswesen/ Notfallversorgung

Primärqualifizierender Bachelorstudiengang

**INNOVATION
FÜR
LEBENSQUALITÄT.**
Gesundheit, Präzision,
Nachhaltigkeit & Vernetzung

**B. Sc.
Rettungswesen/
Notfallversorgung**

Inhalt und Ziel des Studienganges

Der primärqualifizierende Studiengang verbindet einen berufsqualifizierenden Abschluss als Notfallsanitäter/-in mit einem ersten akademischen Grad (Bachelor of Science). Die Verbindung aus Lehre und Studium soll die Studierenden befähigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie Methoden aus den Lehrinhalten zu generieren, um selbstständig und eigenverantwortlich auf der Grundlage evidenzbasierter Medizin die präklinische Versorgung von Notfallpatienten sicher stellen zu können. Dazu zählen insbesondere:

- ▶ Berufliche Handlungskompetenz im Rahmen der Strukturierung und Bearbeiten unterschiedlicher Einsatzbilder
- ▶ Zusammenarbeit in interprofessionellen Teams
- ▶ Professionalisierung und Interdisziplinarität
- ▶ Kompetenz des wissenschaftlichen Arbeitens und des kritischen selbstreflektierten Denkens
- ▶ Auseinandersetzung mit der Entwicklung von Leitlinien und Algorithmen in der Notfallmedizin und ihrer Bezugswissenschaften sowie ihrer Bedeutung für alle Tätigkeitsfelder
- ▶ Qualität und Evaluation im Bereich Prozessmanagement
- ▶ Konzeption, Planung, Durchführung und Evaluation eigener Forschungsprojekte

Studienablauf

Der Bachelorstudiengang ist ein primärqualifizierender Studiengang. Studium und Ausbildung sind organisatorisch und inhaltlich aufeinander abgestimmt. Das Studium umfasst 8 Semester und besteht aus zwei Studienabschnitten. Mit dem erfolgreichen Abschluss, dem international anerkannten akademischen Grad Bachelor of Science, werden 240 ECTS vergeben.



Erster Studienabschnitt 1. - 6. Semester

180 ECTS Punkte in 16 Modulen und 6 Praxisphasen (1920 Stunden). Die Praxisphasen werden in kooperierenden Einrichtungen absolviert. Der erste Studienabschnitt schließt mit der staatlichen berufszulassenden Prüfung zum Notfallsanitäter/-in ab.

Zweiter Studienabschnitt 7. - 8. Semester

60 ECTS Punkte in 6 Modulen inkl. 2 Wahlpflichtmodule, die der Vertiefung, Konkretisierung und Erweiterung bisher erworbener Kompetenzen und Wissensinhalte dienen sollen und entsprechend dem Interesse der Studierenden belegt werden können. Der zweite Studienabschnitt schließt mit der Bachelorarbeit ab.

Vorläufiger Semesterablaufplan				
1.	Propädeutikum	Naturwissenschaftliche & biomedizinische Grundlagen (GL) Teil 1	Rettungswesen (RW) 1: GL Notfallversorgung	Praxisphase 1
2.	Naturwissenschaftliche & biomedizinische GL - Teil 2	Sozialwissenschaftliche Grundlagen	RW 2: Maßnahmen der Primärversorgung	Praxisphase 2
3.	Wirtschaft & Recht	RW 3: - Strukturen & Organisation des Rettungsdienstes	RW 4: Gesundheitswissenschaft (Teil 1)	Praxisphase 3
4.	RW 5: Versorgungsalgorithmen & Einsatzkonzepte	RW 6: Präklinische Versorgung (Teil 1)	Praxisphase 4	
5.	Forschung für Gesundheitsberufe	RW 7: Präklinische Versorgung (Teil 2)	Praxisphase 5	
6.	RW 8: Teamarbeit & Kooperation	RW 9: Komplexes Fallverstehen	Praxisphase 6	
Berufszulassende Prüfungen				
7.	RW 10: Krisenintervention & Notfallbegleitung	RW 11: Notfallmedizinische Vertiefung	Gesundheitswissenschaft (Teil 2)	
8.	Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtmodul 2	Bachelorarbeit Begleitkolleg zur Bachelorarbeit	
Bachelor of Science (B. SC.)				